

Bekanntmachung

Aufgrund § 31 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18.12.2006 (GVBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2020 (GVBl. S. 436) und der §§ 5, 19, 20 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), den Bestimmungen des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247), den §§ 22, 22a, 90 des Achten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) vom 26.06.1990, in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.09.2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 5 des Gesetzes vom 09.10.2020 (BGBl. I S. 2075), sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I 2009 S. 2), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 12.09.2018 (GVBl. S. 570), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kronberg im Taunus in ihrer Sitzung am 17.12.2020 folgende

1. Änderung

zur Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen

für die Inanspruchnahme der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder
der Stadt Kronberg im Taunus vom 13.09.2018 - Kita-Kostenbeitragssatzung -

sowie

zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten, Krabbelstuben und Horte der
Stadt Kronberg im Taunus vom 08.11.2018 - Kindertageseinrichtungssatzung -

beschlossen:

Art. 1 - Änderung der Kita-Kostenbeitragssatzung

Art. 1.1

Nach § 2 wird folgender § 2a eingefügt:

„§ 2a

Aufgrund des durch die Zweite Corona-Verordnung des Landes Hessen vom 13.03.2020 einschließlich ihrer jeweiligen Anpassungsverordnungen bestehenden Betretungsverbot der Kindertagesstätten werden abweichend von § 2 dieser Kita-Kostenbeitragssatzung für den Zeitraum vom 01.04.2020 - 31.05.2020 Kostenbeiträge nicht erhoben.

Dies gilt auch für die Notbetreuung.“

Art. 1.2

In § 2 Abs. 3 b.) wird der jeweilige Stichtag „01.08.“ für den Zeitraum ab 2021 durch den „01.01.“ des jeweiligen Jahres ersetzt.

Die Tabelle hat damit folgenden Wortlaut:

Modell	tägl. Max. Betreuungszeit	Monatlicher Betreuungs-kostenbeitrag	Landesförderung	Effektiver monatlicher Betreuungskosten-beitrag (nach Abzug der Landesförderung)
Halbtagsplatz (07:30 Uhr bis 12:30 Uhr)	5,00 Std.	200,00 EUR	Ab 01.08.2018: 135,60 EUR Ab 01.08.2020: 138,31 EUR Ab 01.01.2021: 141,02 EUR Ab 01.01.2022: 143,74 EUR Ab 01.01.2023: 146,45 EUR Ab 01.01.2024: 149,16 EUR Ab 01.01.2025: 151,87 EUR	Ab 01.08.2018: <u>64,40 EUR</u> Ab 01.08.2020: <u>61,69 EUR</u> Ab 01.01.2021: <u>58,98 EUR</u> Ab 01.01.2022: <u>56,26 EUR</u> Ab 01.01.2023: <u>53,55 EUR</u> Ab 01.01.2024: <u>50,84 EUR</u> Ab 01.01.2025: <u>48,13 EUR</u>
Modell	tägl. Max. Betreuungszeit	Monatlicher Betreuungs-kostenbeitrag	Landesförderung	Effektiver monatlicher Betreuungskosten-beitrag (nach Abzug der Landesförderung)
Dreiviertelplatz (07:30 Uhr bis 15 Uhr)	7,50 Std.	280,00 EUR	Ab 01.08.2018: 135,60 EUR Ab 01.08.2020: 138,31 EUR Ab 01.01.2021: 141,02 EUR Ab 01.01.2022: 143,74 EUR Ab 01.01.2023: 146,45 EUR Ab 01.01.2024: 149,16 EUR Ab 01.01.2025: 151,87 EUR	Ab 01.08.2018: <u>144,40 EUR</u> Ab 01.08.2020: <u>141,69 EUR</u> Ab 01.01.2021: <u>138,98 EUR</u> Ab 01.01.2022: <u>136,26 EUR</u> Ab 01.01.2023: <u>133,55 EUR</u> Ab 01.01.2024: <u>130,84 EUR</u> Ab 01.01.2025: <u>128,13 EUR</u>

Tabelle 2:
 Verminderte Betreuungskostenbeiträge aufgrund der Landesförderung zur Beitragsfreistellung von Kindern in Krabbelstuben/Krabbelgruppen ab Vollendung des 3. Lebensjahres“

Art. 1.3

In § 4 wird vor Absatz 5 folgender Absatz 4a eingefügt:

„(4a) Im Falle von generellen Betretungs-, Nutzungs- oder Betriebsverboten von Kindertageseinrichtungen durch unmittelbare bundes- oder landesrechtliche Regelungen werden Kostenbeiträge für den Zeitraum der Geltung des Verbotes nicht erhoben.

Dies gilt unabhängig von einer evtl. Berechtigung zur Inanspruchnahme von Notbetreuungszeiten.

Bei behördlich angeordneten oder individuellen Betretungsverboten gilt die Gebührenpflicht fort.“

Art. 2 - Änderung der Kindertageseinrichtungssatzung

§ 6 Abs. 8 wird um folgende Sätze 3 bis 5 ergänzt:

„Im Falle von generellen Betretungs-, Nutzungs- oder Betriebsverboten von Kindertageseinrichtungen durch unmittelbare bundes- oder landesrechtliche Regelungen werden Kostenbeiträge für den Zeitraum der Geltung des Verbotes nicht erhoben.

Dies gilt unabhängig von einer evtl. Berechtigung zur Inanspruchnahme von Notbetreuungszeiten.

Bei behördlich angeordneten oder individuellen Betretungsverboten gilt die Gebührenpflicht fort.“

Art. 3 - Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt, und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Kronberg im Taunus, den 18.01.2021

Der Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

Christoph König
Bürgermeister